

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Ein Blick hinter die Kulissen der oldenburgischen
Landeskirche**

Thaden, Johannes

Heidelberg, 1893

Titelblatt

urn:nbn:de:gbv:45:1-5598

Ein
Blick hinter die Kulissen

der
oldenburgischen Landeskirche,

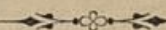
der historische Hintergrund meiner gerichtlichen Fehde mit dem
Großh. oldenburgischen Oberkirchenrat

von

Johs. Thaden,

brandenburg. Predigtamtskandidat,
Heidelberg.

Motto: Wer eine sittliche Pflicht
erfüllt, dem darf nicht bange
werden! R. C. Franzos.



Heidelberg.

Verlag von J. Hörning.

1893.



BIBLIOTHECA
OLDENBURGENSIS

Universitäts-Buchdruckerei von J. Hörning, Heidelberg.



Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Vorwort	V—VII
I. Die deutsche Einheit und die verschlossene Kanzel	1—14
II. Die Aufsehen erregende oldenburgische Landgerichtsverhandlung	14—17
III. Ein zuverlässiger Anwalt	17—19
IV. Eine günstige Reichsgerichtsentscheidung oder Das aufgehobene Landgerichtsurteil	19—21
V. Neuverhandlung vor der Strafkammer des Landgerichts Lüneburg	21—23
VI. Nochmaliger Appell an das Reichsgericht	23—24
VII. Die Reichsgerichtsentscheidung vom 5. Juni 1893	24—25
VIII. Beraten und doch verwaist oder Wo blieb mein Anwalt?	25—28
IX. Urteile des Volkes (der Laienwelt) über Verordnungen der Oberaufsichtsbehörde	28—31
X. Die mißglückte Kirchenvisitation oder Wir wollen nicht kommen	31—33
XI. Selbst treue Freunde zagen	33—36
XII. „Die protestantischen Kirchen können nichts besseres thun als sich stets zu fragen, ob denn in ihrem inneren Leben nicht etwas, vielleicht gar vieles, faul ist.“ (Pfarrer Schwalb, Kanzelreden 1888.) „Gott sei du mit uns“. — „Das Kirchenregiment kann nicht helfen.“ (Pfarrer Rumpf, Reformationsfestpredigt 1892)	36—45
XIII. Das Kirchenratsmitglied oder „Mut schall he!“ (d. h. Der Mann soll hinaus!)	45—55
XIV. Die böse liberale Geistlichkeit oder Verführt sie denn schon gar die Mediziner und die Jugend?	55—61
XV. Der gastfreie Pastor oder Die Goldenstedter müssen es bezahlen	61—63
XVI. Der schlagfertige Pastor oder Das ist ein casus belli (Kriegsfall), sagte der Pfarrer, da waren die Kläse nicht schwer genug	63—69